

Projekt Empowerment für Roma – EmpoR Pressemitteilung

Köln/Düsseldorf, 09.01.2023

Roma im Kölner Dom – Erinnerung an den Bettelmarsch 1990 und die Folgen

Am 7.1.2023 empfing Weihbischof Ansgar Puff eine Delegation von Carmen e.V. im Kölner Dom. Gemeinsam erinnerten sie an 300 Roma, die vor 33 Jahren in diesem Gotteshaus für zwei Tage Schutz gefunden hatten. Obwohl vor dem Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien nach Deutschland geflohen, sollten sie wieder dorthin abgeschoben werden. Dort drohten jedoch Verfolgung und Vertreibung bis hin zu Mord und Totschlag. „Wir wollen leben wie Menschen!“, forderten sie im anschließenden Bettelmarsch durch Nordrhein-Westfalen.

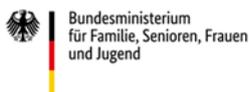


Weihbischof Ansgar Puff und die Gruppe der ehemaligen Flüchtlinge vor dem Schrein der Heiligen Drei Könige (Foto: Peter Rummel)

Nach dramatischen Verhandlungen und Bemühungen zahlreicher Unterstützer gewährten die Behörden vielen Flüchtlingen ein Recht zum Aufenthalt. Das zahlte sich für das Land aus. Sehr schnell nahmen sie Arbeit auf, mieteten eigene Wohnungen, schickten ihre Kinder zur Schule, die sie erfolgreich absolvierten, und nahmen die deutsche Staatsangehörigkeit an. Das Land wurde ihre neue Heimat und Deutschland um viele Bürger reicher. Diese Erfahrungen verschmolzen der Weihbischof und seine Gäste als Botschaft an Politik und Gesellschaft: „Geht mit Flüchtlingen um wie mit Menschen und gebt ihnen Chancen!“
P. R.

Carmen e.V. • Erster Vorsitzender: Sami Dzemailovski • Vereinsregister Düsseldorf: Nr. VR 7366
Tel: 0211 – 158 606 61 • Fax: 0211 – 158 65 41 • Mail: [info\(at\)carmen-ev.eu](mailto:info(at)carmen-ev.eu) • Web: <https://www.carmen-ev.eu/>
Bank für Sozialwirtschaft • IBAN: DE85 3702 0500 0001 6703 00 • BIC: BFSWDE33XXX

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert von der

STIFTUNG
MERCATOR